Tangermünde

Redaktion:
Anke Hoffmeister (aho), Lange Straße 69, 39590 Tangermünde; Tel.: 03 93 22/ 4 58 88, Fax: 0 39 31/6 38 99 88
anke@schreibtgern.de

Service-Agentur:
Tangermünder Tourismusbüro, Markt 2, 39590 Tangermünde

Vom Wald übers Korsett zum Himmelsloch

Zum Tag der verschobenen Denkmals geht es in St. Stephan durchs Dach hinauf zu den Glocken

Etwa 20 Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde St. Stephan hatten sich gestern Zeit genommen, um Gäste durch das Gotteshaus zu führen. Anlässlich des Tages des verschobenen offenen Denkmals boten sie Führungen durch das Dach bis hinauf zur Glockenstube an.



Pfarrer Jürgen Weinert (3. von links) führt die erste Besuchergruppe durch den Dachstuhl von St. Stephan.



Bernd Rekittke (rechts) läutete als Konfirmand vor 30 Jahren diese vier Tonnen schwere Glocke per Hand. Fotos (2): Anke Hoffmeister

Von Anke Hoffmeister

Tangermünde • Geschichte lebt von Geschichten. Deshalb ist es gar nicht immer so wichtig, Menschen mit Zahlen und Fakten zu überhäufen. Was vielen viel eher in Erinnerung bleibt, sind lebhafte Erzählungen, wiedergegebene Ereignisse.

Sicher ist es beeindruckend, wenn Pfarrer Jürgen Weinert am Sonntagmittag die erste Gruppe von Interessenten durch den Dachstuhl von St. Stephan führt, den Männern und Frauen etwas über die Geschichte von Kirche und Dach, über das Gotteshaus und dessen Restaurierung berichtet. Nach mehr als zehn Jahren ist das gigantische Kirchendach für fast drei Millionen Euro komplett saniert, erzählt er den Gästen. Eine halbe Million Euro hatte es Anfang der 90er Jahre gekostet, die Scherer-orgel zu sanieren. Weitere 1,4 Millionen Euro flossen um die Jahrtausendwende in die Sanierung des Kirchturms. Mehr als eine Million Euro kostet die Sanierung des Christophorushauses. In wenigen Wochen soll es fertig sein und der Gemeinde als Gemeindezentrum übergeben werden.

„Ein Besucher hat sich einst für den Waldspaziergang bedankt“, erzählt Jürgen Weinert gestern ebenfalls und blickte unter das neu eingedeckte Kirchendach. Damit hatte der Gast nicht ganz unrecht. Denn es wird ein nicht kleiner Wald gewesen sein, der für das Dach von St. Stephan vor mehr als 600 Jahren gefällt werden musste.

Wenig später zieht der Pfarrer bei der Beschreibung von Sanierungstechniken den Vergleich zu einem Korsett. In der alltäglichen Nutzung hierzulande längst aus der Mode gekommen, wurde es bautechnisch unter anderem am Hohen Chor von St. Stephan eingesetzt, um ihn zusammenzuhalten, ihn auch für die nächsten Generationen als Teil des Gottehauses erhalten zu können.

Vom Korsett ging es weiter zum Himmelsloch. Auch dazu gibt es eine Geschichte. Durch die große Öffnung in der Kirchendecke sollen „die Menschen früher vor allem zu Ostern und Christi Himmelfahrt eine Figur aus dem Kirchenraum hinauf an die Decke gezogen haben, dem Gedanken der Auferstehung folgend, wie im Theater für alle erlebbar“, berichtet Jürgen Weinert.

Am Ende des Rundgangs dürfendie Besucher noch einen Blick durch ein kleineres Loch in einem der gemauerten Gewölbe werfen. „Würden Sie ihren Arm hindurch stecken, könnten Sie die Figur berühren, die oben auf der Orgel zu sehen ist“, erklärt ihnen der Pfarrer.

Vom Dachstuhl aus geht es fast 100 Stufen höher in die Glockenstube. Hier erwartet Bernd Rekittke die Besucher, erzählt von Sanierungsarbeiten an Glockenstuhl und Glocken, öffnet die großen Fenster, so dass an dem sonnigen Herbsttag ein wunderbarer Ausblick über Tangermünde möglich ist. Und auch er belebt den Aufstieg mit einer Geschichte. Selbst vor mehr als 30 Jahren ist St. Stephan Konfirmand gewesen, „war es unsere Aufgabe, unter anderem diese Glocke zu läuten. Damals war das nur per Hand möglich, eine gewaltige Arbeit, aber doch schön“, erinnert sich der Tangermünder, 1981 hier konfirmiert.

Meldungen

Bauausschuss tagt heute Abend

Tangermünde (aho) • Am heutigen Montag kommen die Mitglieder des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr um 19 Uhr in Raum 22 des Stadthauses zusammen. Beraten wird unter anderem das Projekt zur Straßen- und Mauersanierung Lehrerstraße/Roßfurt sowie das Vorhaben Sanierung Bergstraße im Ortsteil Bölsdorf. Die Beratung ist öffentlich und kann von Interessenten verfolgt werden.

Beratung des Hauptausschusses

Tangermünde (aho) • Am Mittwoch findet die Sitzung des Hauptausschusses statt. Sie beginnt um 19 Uhr in Raum 22 des Stadthauses. Dabei geht es unter anderem um das Nachrücken in den Stadtrat, die zweite Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Tangermünde, die Sanierung der Bergstraße im Ortsteil Bölsdorf sowie die Straßen- und Mauersanierung Lehrerstraße/Roßfurt.

CDU sorgt für Frühlingsfarben

Tangermünde (aho) • Die Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Tangermünde wollen auch in diesem Herbst wieder die Grundlagen für einen bunteren Frühling in der Stadt legen. Geplant ist, am Sonnabend Blumenzwiebeln auf dem Areal vor dem Grete-Minde-Haus in die Erde zu stecken. CDU-Mitglieder und gern auch Bürger, die Lust am Pflanzen haben, treffen sich um 9.30 Uhr in der Grete-Minde-Straße.

Beratungen

Kuren, Vermittlungs- und Beratungsstelle von Mutter-Vater-Kind- und Müttergenesungskuren, Mo-Mi 14-18 Uhr, tel. Anfragen ab 14 Uhr (0162) 5286774, Awo Tangermünde, Hünerdorfer Straße 105, Tel. 01 62/3 36 52 56, 14-18 Uhr.

Notdienste

Apotheken
Elbe-Apotheke, Tangermünde, Lange Str. 8a, Tel. 03 93 22/73 79 79.

Arzt Bereich Tangermünde
Dr. Neumann, Tangermünde, Kirchstr. 24, Tel. 03 93 22/34 54, ab 19 Uhr.

Wasser
Trinkwasser: Tel. 0171/ 2708950; Abwasser: Tel. 0170/2105926.

Wohn.-/Verwaltungsgesell.
nach 15.15 Uhr Tel. 0171/ 8188528.

Wohnungsgen. Tangermünde
Tel. 039322/9999.

Gratulation

Die Volksstimme gratuliert:
Tangermünde: Rosemarie Hertel (70), Ingrid Herzberg (76), Gisela Mrozek (85), Sigrid Nagel (73), Johann Schmidt (74).

Straßenbau beginnt Dienstag

Buch (aho) • Am Dienstag beginnen die Bauarbeiten an der Straße in Buch. Wie der Sprecher des Landrates, Edgar Kraul, jetzt in einem Schreiben mitteilte, „werden sie voraussichtlich bis 15. Dezember dauern.“ Ausgebaut werden in diesem Zeitraum etwa 420 Meter Kreisstraße zwischen dem Ortseingangsschild Buch aus Richtung Tangermünde kommend und dem ersten Wohnblock im Dorf. Begonnen werde mit einer halbseitiger Straßensperrung. Die Baustelle wird abgesichert. Lkw sollten jedoch die Baustelle weiträumig umfahren. Für den Einbau der Hochbordanlage und den Einbau der Asphaltschichten wird voraussichtlich Ende Oktober eine Vollsperrung notwendig, berichtete der Sprecher. Über den genauen Zeitpunkt der Vollsperrung werde rechtzeitig informiert. Es erfolge dann eine weiträumige Umleitung.

Am Sonntag zum Golfschnuppern

Tangermünde (aho) • Am 14. Oktober findet ein Schnuppertag für Golfinteressenten statt. Wer Interesse am Golfsport hat, sollte sich folgendes Angebot des Putinnenvereins vormerken. Von 10 bis 13 Uhr wird auf dem MTV-Platz am Langensalzwedeler Weg in Tangermünde Golfschnuppertraining angeboten. Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene können daran teilnehmen und ganz unverbindlich Golfluft schnuppern. Dieses Training wird unter Leitung von Martin Reinke (Mitglied im Burgdorfer Golfklub) geleitet. Alle Utensilien werden zur Verfügung gestellt. Der Unkostenbeitrag beträgt fünf Euro pro Stunde und Teilnehmer. Anmeldungen nimmt Stephan Matecki unter (03 93 22) 58 40 54 oder (01 73) 6 07 55 33 entgegen.

Neue Strecke, andere Versorgung und eine Andacht vor dem Start

Tangermünder Elbdeichmarathon-Organisatoren locken zur 6. Auflage am 14. April mit einigen Neuerungen

Von Anke Hoffmeister

Tangermünde • Der Termin steht fest. Die Laufstrecke ist in Gedanken bereits abgesteckt. Partner für das größte Laufereignis in der Altmark sind gefunden. Deshalb gaben Carsten Birkholz, Thomas Staudt und Anne Kupfer vom Verein Tangermünder Elbdeichmarathon am Sonnabend den offiziellen Startschuss für die sechste Auflage des Elbdeichmarathons. Und sie stellten in diesem Zusammenhang einige Neuerungen vor.

Für die Versorgung der Läufer und Gäste am 14. April werden die Klädener Unternehmerin Antje Mandelkow und ihr Team von Kelles Suppenmanufaktur verantwortlich sein. Für ihre Verzehrgutscheine werden die Sportler neben Kartoffelsuppe auch Bratwurst, Nudeln oder Kartoffelpuffer erhalten.

Die Entscheidung, das altmärkische Unternehmen mit ins Boot zu holen, begründet Carsten Birkholz damit: „Es ist nicht einfach, so viele Menschen zu versorgen. Damit haben wir als Verein die Verantwortung komplett in andere und erfahrene Hände gelegt.“

„Nicht nur mein Mann wird beim Elbdeichmarathon dabei sein. Ich denke, wir werden ein ganzes Team zusammenbekommen“, berichtet Antje Mandelkow.

Vor dem Laufstart am Sonntagmorgen wird es am Freitagabend wieder eine Eröffnungsfeier im Zelt am Hafen geben. Der Vertrag mit der Gruppe „Tänzchentee“ ist bereits unterzeichnet. Am Sonnabend lädt der Verein die Läufer zur Nudelparty ein. Und bevor es am Sonntag an den Start geht, wird es von 9 bis 9.15 Uhr in der St. Stephanskirche eine Andacht für all jene Teilnehmer geben, die das Bedürfnis haben, sich vor der sportlichen Herausforderung noch einmal besinnen zu wollen.

Geplant haben die Vereinsmitglieder, die Strecken für Kinder, Schüler und 10-Kilometer-Läufer unverändert zu lassen. Gibt es von der zuständigen Behörde grünes Licht, dann werden die Halbmarathon- und Marathonteilnehmer am 14. April einen Teil der Strecke über andere Wege absolvieren.

Um den Läufern auf den ersten Kilometern mehr Platz zu bieten, wollen die Organisatoren weg vom Onkel-Toms-Hütte-Deich. Ihr Ziel ist es, den Lauf auf den ersten Kilometern über die Lüderitzer Straße und die Landstraße vorbei am Wiesenhaus bis nach Bölsdorf zu leiten, sie erst dort wieder auf die bekannte Strecke zu schicken. Zurück geht es dann von Buch aus über den Elberadweg am Deich entlang.

2000 Läufer wollen die Tangermünder im nächsten Jahr anlocken. Mehr als 15 000 Handzettel haben sie verteilt, waren auf großen Laufveranstaltungen dabei, um für Tangermünde zu werben.

„Und wir brauchen wieder viele Helfer, 250 bestimmt“, sagt Carsten Birkholz. Alle Anmeldungen sind jetzt auf der Internetseite des Vereins freigeschaltet.



Geben den offiziellen Startschuss für den 6. Tangermünder Elbdeichmarathon: Carsten Birkholz (von links), Antje Mandelkow, Inga Molthäufl-Böttcher, Anne Kupfer und Thomas Staudt. Foto: A. Hoffmeister

● Weitere Informationen gibt es unter www.elbdeichmarathon.de

Preisskat im Putinnenturm

Günter Lange lädt zu Freibier und Grillwurst

Tangermünde (aho) • Seit 44 Jahren veranstaltet der Tangermünder Günter Lange zwei- bis dreimal im Jahr ein Preisskatturnier. Wer an dem letzten Skatturnier dieses Jahres teilnehmen möchte, sollte sich den 2. November in seinem Terminkalender freihalten. Dann wird wieder gespielt. Allerdings nicht in der Alten Brauerei. Spielort ist am ersten Novemberfreitag der Putinnenturm oberhalb der Stadtmauer am Ende der Marktstraße. Um 18 Uhr geht es los. Verbunden ist dieses Preisskatturnier mit einem gemütlichen Beisammensein bei Grillwurst und Freibier. Der Einsatz kostet sechs Euro. Wer dabei sein möchte, wird gebeten, sich bei Günter Lange anzumelden. Der Vorsitzende des Putinnenvereins ist unter der Telefonnummer (03 93 22) 37 60 zu erreichen.

AUGENOPTIK am STADTSEE
Brillen und Kontaktlinsen
Swen Kübrich
Augenoptikermeister
Aktion Raumgläser!
zum Lesen, PC, Handwerken usw.
die idealen Gläser
für die Nähe und den Zwischenbereich
bis zum 30. Oktober 2012
zu reduzierten Preisen!
39576 Stendal im Roland-Ärztehaus Dr.-Kurt-Schumacher-Str. 23 Tel. (0 39 31) 41 41 48

Lesehilfen - eingeschränkter Durchblick mit Risiken
Man findet sie an Tankstellen, im Supermarkt, beim Kaffeeröster und in Warenhäusern - die sogenannten Lesehilfen. Unangepasste Lesehilfen bergen Risiken. Neben der fehlenden anatomischen Anpassung, die zu Druck- oder gar Schnittstellen führen kann, sind es vor allem drei optische Risiken, die beim Kauf einer Lesehilfe von der Stange mit einkalkuliert werden müssen. Erstens ist die Dioptrienzahl der Gläser bei Fertiglesehilfen auf beiden Seiten identisch. Aber das ist nur für etwa jeden zehnten Brillenträger die richtige Lösung. Zweitens haben rund 2 Mio. Menschen eine Hornhautverkrümmung, die gleichfalls nicht mit einem Produkt von der Stange abgeglichen werden kann. Drittens sollte jeder Brillenträger immer durch den optischen Mittelpunkt seiner Sehhilfe blicken. Aber auch da gewähren die Produkte von der Stange nicht.
Angesichts dieser Unvollkommenheiten ist es nicht verwunderlich, wenn die Träger nicht angepasster Sehhilfen oftmals über rote Augen durch Überanstrengung Kopfschmerzen und Sehunruhe klagen.
Deshalb empfehlen Experten immer wieder individuelle angepasste Lesebrille vom Augenoptiker. Hier wird jede optische und anatomische Besonderheit des Auges berücksichtigt und damit der ideale und beschwerdefreie Durchblick e